



BGL: Seminar für Smartphone-Fotografie

Beitrag

Ansprechend fotografieren mit dem Smartphone – kurz, knapp und emotional texten: Das sind die Herausforderungen für alle, die auf Websites, in Aussendungen, Zeitungen und auf Social Media knackige Beiträge liefern wollen. Das Katholische Bildungswerk Berchtesgadener Land und die Freiwilligenagentur Berchtesgadener haben für Interessierte daher eine gemeinsame Fortbildung zu diesem Thema angeboten.

Siebzehn Teilnehmende folgten der Einladung ins Landratsamt Berchtesgadener Land und nahmen nach dem zweistündigen Workshop hilfreiche Tipps und Tricks mit, wie sie Bilder gekonnt mit Texten verbinden. Referentin Dr. Johanna Kanzian, Journalistin und Marketingleiterin des Holztechnikums Kuchl, verstand es hervorragend, nicht nur einen theoretischen Vortrag zu halten, sondern die Erfahrungen der Teilnehmenden in den Workshop miteinfließen zu lassen. Vor dem Verfassen von Beiträgen – egal für welches Medium oder in welchem Format –, muss man sich darüber klarwerden, an welche Zielgruppe der Beitrag gerichtet werden soll und welche Ziele man damit erreichen will. Johanna Kanzian erläuterte verschiedene journalistische Mittel, durch die die Kernbotschaft von Beiträgen gelungen vermittelt und die Lesbarkeit von Texten erleichtert werden kann. Alle Smartphonemodelle der vergangenen Jahre bieten die nötigen Voraussetzungen, um gelungene Fotos für Pressearbeit und Social Media in größerer Menge aufnehmen zu können. Wichtig sei, immer in Hoch- und Querformat zu fotografieren und auch mit Licht, Perspektive und Hintergrund zu experimentieren.

Nach Empfehlungen für die Pressearbeit ging die Referentin noch eingehender auf das Thema „Social Media“ ein. Aktuelle Studien belegen, dass die Menschen im Durchschnitt fünf Stunden am Tag im Internet unterwegs sind und davon 1,5 Stunden auf Social Media. Diese Zahlen zeigen auf, wie groß die Reichweite guter Beiträge sein kann. Ein abwechslungsreiches Angebot aus Bildern und Videos, Reposts, die Regelmäßigkeit der Beiträge sowie „Call-to-action“-Aufrufe seien sehr hilfreich, um viele Follower zu generieren. Ebenso wurden Hashtag-Strategien besprochen und eingehender erklärt. Zum Abschluss sprachen die Anwesenden noch über die aktuelle Diskussion um die Künstliche Intelligenz „Chat GPT“. Johanna Kanzian endete mit dem Hinweis, nicht alles ungefiltert und ungeprüft zu übernehmen, sich aber nicht abschrecken zu lassen, die Möglichkeiten der Zukunft zu nutzen. Der

Workshop wurde durch die direkte Einbeziehung der Anwesenden lebendig und kurzweilig. Am Ende konnten die Teilnehmenden viele praktische Impulse für die Umsetzung im eigenen Alltag mitnehmen.

Informationen zu weiteren Angeboten der Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land gibt Andrea Krammer telefonisch unter +49 8651 773-431 oder per Email an andrea.krammer@lra-bgl.de.

Bericht und Foto: LRA BGL – Referentin Dr. Johanna Kanzian (stehend) gibt den Teilnehmenden Tipps, um gekonnt in Wort und Bild Inhalte auf Websites, in der Presse und den Sozialen Medien vermitteln zu können.



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Berchtesgadener Land
2. Fotografieren
3. LRA
4. München-Oberbayern
5. Smartphone